

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Doppelsieg für HS-Technik

Die niederländischen Zuschauer des 14. Laufs des RECARO Formel-3-Cups sahen zu Beginn des Rennens noch ihren Lokalmatador Ho-Pin Tung in führender Position. Doch schon nach zwei Runden stand das Rennen ganz im Zeichen der gelb-blauen Fahrer vom Team HS Technik. Michael Devaney gewann mit 0.901 Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen Martin Hippe. Dritter wurde der Meisterschaftsführende Peter Elkmann.

Nachdem der Pole-Mann Pascal Kochem schon in der Einführungsrunde mit gebrochener Antriebswelle ausrollte, hatte der drittplatzierte Martin Hippe freie Sicht nach vorne. Der 19-jährige erwischte einen Super-Start und beschleunigte auf der Geraden den, von Platz zwei gestarteten, Ho-Pin Tung aus. Doch schon in der ersten Kurve machte Hippe einen Fehler und fiel auf Rang vier zurück. Ho-Pin Tung übernahm somit vorerst die Führung. Denn schon eine Runde später profitierte der zweite HS Technik-Pilot Michael Devaney von einem Ausritt des Chinesen und eroberte sich den ersten Platz.

In Runde drei drehte sich auch der zweitplatzierte Ferdinand Kool von der Strecke und machte so den Weg frei für Martin Hippe. Bis zum Fallen der Zielflagge gab das HS-Technik Doppelpack, Devaney und Hippe, die Führung nicht mehr ab.

Ho-Pin Tung, der nach seinem Dreher auf Rang elf zurückgefallen war, konnte sich trotz eines nochmaligen Drehers in der 13. Runde noch auf den fünften Rang vorarbeiten.

Peter Elkmann hat nun 38 Punkte Vorsprung auf Michael Devaney und könnte sich bereits bei der nächsten Veranstaltung auf dem EuroSpeedway Lausitz den Titel sichern.

Die Rookie-Wertung entschied Martin Hippe für sich. Frank Kechele konnte mit seinem zweiten Rang die Führung in der Wertung vor Pascal Kochem übernehmen. Dritter wurde Mercedes-Pilot Johannes Theobald.

Tobias Blättler gewann mit Rang elf die Trophy-Wertung vor Christer Jöns und Kevin Fank. Fank konnte im Klassement seine Führung halten, hat aber nur noch sieben Punkte Vorsprung auf Jöns.

Michael Devaney: Mein Start war ganz gut. Ho-Pin Tung war am Anfang zu schnell für uns, aber dann hat er schon in der zweiten Runde einen Fehler gemacht. Im Anschluss hatte ich einen großen Vorsprung auf den Rest des Feldes und konnte das Rennen in Ruhe zu Ende fahren.

Martin Hippe: Ich hatte einen gigantischen Start. Leider habe ich auch schon in der ersten Kurve einen unnötigen Fehler gemacht und meine Führung wieder verloren. Durch einen zweiten Fehler konnte auch noch Devaney an mir vorbeiziehen. Für den Rest des Rennens bin ich kein Risiko eingegangen. Zum einen hatte ich durch meinen Ausritt Untersteuern bekommen und außerdem waren einige Streckenteile noch nass.

Peter Elkmann: Durch das Chaos am Start bin ich ganz gut durchgekommen. Ich konnte dann noch Franz Schmöller und Frank Kechele überholen, aber weiter nach vorne war nichts zu machen. Ich habe dann nur noch versucht meinen Platz zu halten und die Punkte einzufahren.